

Jungen 19 Hessenliga

Eintracht Frankfurt : Neuenhainer TTV 1955
Samstag, 10.02.2024, 10:00 Uhr

Nach frühzeitigem Siegpunkt wird es noch einmal knapp

Im Spiel der Jungen 19 Hessenliga traf Eintracht Frankfurt am vergangenen Samstag im 10. Saisonspiel auf den Neuenhainer TTV 1955. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 6:4 beide Punkte, wobei anzumerken ist, dass der Spielverlauf nicht so knapp war, wie es das Endergebnis vermuten lässt, da der Erfolg durch den erzielten sechsten Punkt recht frühzeitig feststand.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Leban / Gfrörer das Spiel gegen Klass / Pertlwieser mit 1:3 verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ahmed / Roßbach machten indes mit Klein / Hewel bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Emil Leban kam mit der Spielweise von Lukas Pertlwieser am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Lange mit Karl von Klass kämpfen musste Üksel Ahmed in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. 11:6, 3:11, 8:11, 12:10, 12:10 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Leander Roßbach und Joel Hewel die Klängen kreuzten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Die richtige Taktik hatte Benjamin Gfrörer beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Levi Klein von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler Eintracht Frankfurt und des Neuenhainer TTV 1955 in die Box. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Karl von Klass konnte Emil Leban daraufhin den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Leban nun bei 5:9, während Klass bislang 7 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Üksel Ahmed konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Lukas Pertlwieser beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Einen Zähler für das Team verpasste Leander Roßbach bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Levi Klein. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 6:3. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Benjamin Gfrörer bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Joel Hewel. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Mit dem Sieg im zehnten Match des Tages war somit der vierte Punkt für den Neuenhainer TTV 1955 im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Durch diesen Sieg hat Eintracht Frankfurt nun 2 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 2 Unentschieden auf dem Konto, während der Neuenhainer TTV 1955 nach der Niederlage jetzt 3 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 2 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC Königstein 1948 (Eintracht Frankfurt) bzw. gegen den TTV Eschborn-Niederh Höchststadt 2021 (Neuenhainer TTV 1955).

Statistik:

Eintracht Frankfurt

Doppel: Leban / Gfrörer 0:1, Ahmed / Roßbach 1:0

Einzel: E. Leban 1:1, Ü. Ahmed 2:0, L. Roßbach 1:1, B. Gfrörer 1:1

Neuenhainer TTV 1955

Doppel: Klass / Pertlwieser 1:0, Klein / Hewel 0:1

Einzel: K. Klass 1:1, L. Pertlwieser 0:2, L. Klein 1:1, J. Hewel 1:1